

Wölbling aktuell

02/2020



Corona-Krise 2020
Fragen & Antworten

Pellets-Aktion 2020
Fa. Burger ist Partnerbetrieb

Aktuelles
aus dem Gemeinderat

Aus meiner Sicht

Aktuelles aus der Gemeinde, Gemeindewahl-Ergebnis 2020, Corona-Krise, Osterfeierlichkeiten

Geschätzte Wölblinginnen und Wölblingen,

voller Tatendrang und mit großer Spannung sind wir in das Jahr 2020 gestartet. Wenige Tage nach dem Jahreswechsel folgte am 26. Jänner, nach einem sehr kurzen, aber auch bewegenden und fordernden Wahlkampf, der wohl spannendste Höhepunkt für Kommunalpolitiker: Die Gemeinderatswahlen. Als Volkspartei Wölbling freuen wir uns über ein sehr gutes und solides Ergebnis. Wir konnten unsere Mandate von sechs auf acht erhöhen. Das erste Mal seit dem Jahr 2005 verfügt die, seit 15 Jahren in unserer Gemeinde regierende SPÖ, aufgrund des Verlustes zweier Mandate, über keine absolute Mehrheit mehr. In absoluten Zahlen dargestellt, konnten wir den Abstand zur Bürgermeisterpartei von 463 Stimmen (im Vergleich zur Wahl 2015) auf 87 Stimmen reduzieren. Die Liste MITEinander erreichte mit 267 Stimmen drei Mandate. Die FPÖ ist im künftigen Gemeinderat nicht mehr vertreten. Ein sehr erfreuliches Ergebnis und ein positives Resultat für die Volkspartei Wölbling. Unser Einsatz unsere Motivation und vor allem unser Zusammenhalt haben sich gelohnt! Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlichst bedanken. Es ist für mich und für meine Gemeinderatskollegen der Volkspartei Wölbling ein Auftrag unsere wunderschöne Gemeinde weiterzuentwickeln und zu gestalten. DANKE!!!

Da in Wölbling keine Fraktion mit einer absoluten Mehrheit ausgestattet wurde, musste ein Koalitionspartner gefunden werden. Die Verhandlungen gestalteten sich mühsam und zäh. Weitere Ausführungen darüber wären in der jetzigen Krisensituation aus meiner Sicht nicht angebracht.

Das Resultat der Verhandlungen ist bekannt: Es wurde ein Arbeitsübereinkommen zwischen SPÖ Wölbling und Volkspartei Wölbling geschlossen. Die NÖN berichtete laufend und in hervorragender Qualität. Karin Gorenzel wurde in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 5. März, mit 18 Stimmen von 21, zur Bürgermeisterin gewählt. In derselben Sitzung wurde ich, mit 21 Stimmen von 21, zum Vizebürgermeister gewählt.

Persönlich möchte ich mich bei Mag. Bruno Steidl und Mag. Markus Mayer für konstruktive und vertrauensvolle Gespräche bedanken. Diese bildeten für mich den Grundstein der Zusammenarbeit. Mein Dank und zugleich auch meine Hoffnung auf eine konstruktive und auf Augenhöhe geführte Zusammenarbeit gilt Bürgermeisterin Karin Gorenzel.

Es wird erst nach der Corona-Krise ersichtlich sein, wie sich die finanziellen Entwicklungen auf unsere Gemeinde auswirken und wie sich die Ertragsanteile und die Bedarfszuweisungsmittel entwickeln. Erst dann wird man entscheiden können, welche Projekte in welchem Zeitraum (finanziell) zu realisieren sind.

Auf unsere Initiative hin wurde die Gemeindeabteilung des Landes Niederösterreich um Unterstützung zur Feststellung und Prüfung der finanziellen Lage und Beurteilung der Verträge der Gemeindebediensteten gebeten. Somit kann hier ein klarer Schnitt gesetzt werden und die zukünftige (finanzielle) Entwicklung auf einer gemeinsamen Basis bewertet werden.

Kinderspielplatz

Wie in unserem Wahlprogramm versprochen und angekündigt, möchten wir uns für die Errichtung eines Spielplatzes in Wölbling einsetzen. Diesbe-

züglich wurden schon Vorgespräche mit Pfarrer Mag. Marek Jurkiewicz geführt. Um Nägel mit Köpfen zu machen, hat die Gemeinde die Projektunterlagen beim NÖ Spielplatzbüro eingereicht, um beim Fördercall zur Schaffung von bedürfnisgerechten naturnahen Spielplätzen mit dabei zu sein. Eine Jury wird darüber entscheiden, ob wir für eine Sonderförderung ausgewählt werden.

Ostern und die Corona-Krise

Ostern ist das Fest der Hoffnung und der Zuversicht. Hoffnung und Zuversicht können wir wohl alle in der aktuell schwierigen Situation mehr denn je gebrauchen. Denn durch das Coronavirus hat sich unser Alltag in einem Ausmaß verändert, wie es unser Land seit 1945 nicht mehr kannte.

Diese Veränderungen werden uns auch rund um die Osterfeierlichkeiten einmal mehr bewusst werden. Die Feierlichkeiten in der Familie werden heuer im engsten Kreis stattfinden und jene in der Kirche bzw. in der Gemeinde werden gänzlich entfallen.

Aber: Auch wenn es gilt Abstand zu halten und so Risikogruppen zu schützen, sind wir im übertragenen Sinne so eng zusammengerückt, wie selten zuvor.





Foto: Thomas Heumesser

Der neu gewählte Gemeinderat für die Gemeinderatsperiode 2020 – 2025:

v.l.n.r.: 1. Reihe sitzend gf.GR Reinhold Tischer, gf.GR Gemeindeparteiobmann Manuel Erber, Vizebürgermeister Peter Hießberger, Bürgermeisterin Karin Gorenzel, gf.GR Bruno Steidl, gf.GR Eva Woisetschläger, stehend: GR Dominik Schramm, GR Susanne Reich, GR Markus Mayer, GR Christian Pfeiffer, GR Höld Johann, GR Herta Prisching, GR Alfred Berger, GR Roswitha Hofirek-Duhs, GR Franz Stoll, GR Irmgard Schlager, GR Michael Burger, gf.GR Daniel Zimmer, GR Karl Engelhart, gf.GR Bernhard Fellner, GR Denise Lintschinger

Man spürt diesen besonderen Zusammenhalt täglich in unserer Gemeinde. Viele engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich für den Hilfsservice unserer Gemeinde gemeldet. Gerade jetzt vor Ostern sind Besorgungen zu erledigen. Falls Sie Unterstützung benötigen oder jemanden kennen, der sie gebrauchen kann, dann melden Sie sich bitte jederzeit gerne bei mir unter 0664/4087737 bzw. am Gemeindeamt unter 02786/2309 von 8.00-10.00 Uhr.

Klar ist, dass das Coronavirus und seine Auswirkungen auch über Ostern hinaus weitreichende Folgen haben werden. Für unser Arbeits- und Wirtschaftsleben, aber auch für unseren Umgang miteinander. Ein treuer Begleiter wird wohl die Gesichtsmaske werden. In der Pressekonferenz am 6. April wurde der weitere Fahrplan skizziert (siehe Seite 4 und 5)

Es wird noch dauern, bis wir zur Normalität zurückkehren können. Umso wichtiger ist es jetzt durchzuhalten und konsequent zu bleiben. Denn nur dann werden wir es gemeinsam

schaffen, Schritt für Schritt unser gewohntes Leben wiederaufnehmen zu können.

Besonders möchte ich mich bei allen Freiwilligen bedanken, die für ihre Mitmenschen Erledigungen übernehmen. Danke an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die trotz Corona-Krise zu Einsätzen ausrücken. Danke an das Team des Unimarktes rund um Diethard Muhm, das trotz der COVID19-Krise täglich ihr Geschäft öffnet und somit die Versorgung für uns sicherstellt!

DANKE!!!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und passen Sie weiterhin gut auf sich und andere auf, damit wir alle gesund durch diese bewegte Zeit kommen. Der Zusammenhalt in unserer Gemeinde stimmt mich zuversichtlich, dass uns das gut gelingen wird.

Ihr Peter Hießberger
Vizebürgermeister
0664/4087737
peter.hiessberger@vpwoelbling.at

Wichtige Kontakte & Informationen

Gemeindeamt:

Der persönliche Parteienverkehr ist bis auf Weiteres eingestellt. Natürlich sind wir aber telefonisch und per E-Mail für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger erreichbar. Mo-Fr 8.00–10.00 Uhr
Gemeindeamt 02786/2309,
gemeinde@woelbling.gv.at

Wertstoffsammelzentrum Schweinern & Müllabfuhr:

Der Zutritt zum Wertstoffsammelzentrum in Schweinern ist seit 6. April wieder mit Zutrittskarte und App möglich. Es erfolgt jedoch keine Übernahme von Problemstoffen und kostenpflichtigen Abfällen (wie beim elektronischen Zutritt üblich). Vermeiden Sie Menschenansammlungen. Die Müllabfuhr wird wie geplant und bekanntgegeben durchgeführt.

Zivilschutzbeauftragte:

Vbgm. Ing. Peter Hießberger
0664/4087737
peter.hiessberger@vpwoelbling.at
Mag. Markus Mayer
0676/6778533, ma.ma@aon.at

Frauen-Helpline:

0800 222 555
haltdergewalt.at
Notfälle 133 oder 112

TelefonSeelsorge NÖ

142

Telefonische Gesundheitsberatung:

Aus ganz Österreich 1450

Coronavirus-Hotline der AGES:

Aus ganz Österreich: 0800 555 621

Hotline des VKI zu reiserechtlichen Fragen:

Aus ganz Österreich: 0800 201 211

Aktuelle Information des Zivilschutzverbandes zur Corona-Krise

Fragen und Antworten zum weiteren Fahrplan in der Corona-Krise Regelungen und Vorgehen bis Ostern (Stand: 6. April 2020)

- 8 Tage strikte Einhaltung der bisherigen Maßnahmen mit dem Ziel Kräfte zu bündeln und das Virus möglichst einzudämmen.
- Keine Familienfeiern zu Ostern!!!

Welche Regeln gelten bis kommenden Montag, den 13. April?

Bis kommenden Montag, gelten dieselben Regeln und Maßnahmen wie bisher. Es gibt zurzeit nur vier Gründe, um das Haus zu verlassen:

1. Um zur Arbeit zu gehen, wenn das notwendig ist.

- a. Dort wo es möglich ist, sollen die Menschen von daheim per Telearbeit arbeiten.
- b. All jene, die in Bereichen tätig sind, die die Versorgung in unserem Land gewährleisten, sind davon ausgenommen.

2. Dringend notwendige Besorgungen.

- a. Davon umfasst sind dringende Erledigungen, wie der Einkauf von Lebensmitteln oder der Gang zur Apotheke.

3. Anderen Menschen helfen.

- a. Viele Menschen in Österreich sind derzeit auf unsere Hilfe angewiesen, da sie beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen selbst keine Lebensmittel einkaufen können.
- b. Wer in solchen Fällen sein Haus verlässt, um anderen zu helfen, soll dies auch in dieser Zeit tun können.

- 4. In besonderen Ausnahmefällen gilt:** Wer im dringenden Fall ins Freie möchte, soll das ausschließlich allei-

ne machen oder mit den Personen, mit denen er in der Wohnung gemeinsam zusammenlebt.

Darf ich zu Ostern meine Oma besuchen/sie zu mir einladen oder ich meine Familie oder Freunde treffen?

Nein. Es soll zu Ostern weiterhin auf Feiern verzichtet werden, da nach wie vor ein Risiko besteht durch soziale Kontakte das Coronavirus zu verbreiten.

Darf ich am Osterwochenende einen Ausflug mit meiner Familie machen?

Nein. Es ist aber weiterhin erlaubt, sich die Füße im Freien zu vertreten. Entweder alleine oder maximal mit den Personen mit denen man in einem Haushalt lebt. Wir bitten Sie Abstand zu anderen Personen zu halten (mindestens 1 Meter) und Menschenansammlungen im öffentlichen Raum zu unterlassen.

Muss ich beim Einkaufen nun eine Maske tragen?

Ja, ab Montag den 6. April 2020 ist eine Bedeckung von Mund und Nase in großen Supermärkten verpflichtend. Ab dem 14. April 2020 ist es in allen Geschäften verpflichtet, die geöffnet haben.

Hierbei reicht neben dem Mund-Nasen-Schutz auch die Bedeckung mittels Tuch, Schal oder einer selbstgemachten Maske. Der Mund-Nasenschutz, der in Geschäften aufliegt, wird entweder kostenfrei oder zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.

Regelungen ab 14. April 2020:

Welche konkreten Bereiche sind durch die Ausweitung der Bedeckungspflicht mit Mund-Nasen-Schutz erfasst?

- Alle geöffneten Geschäfte
- Öffentlicher Verkehr
- Am Arbeitsplatz nach Absprache zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber (Sozialpartnerregelung)

Wann kann ich wieder einen Sportplatz besuchen oder ins Fitnesscenter gehen?

- Bis auf weiteres nicht
- Die Situation wird bis Ende April evaluiert.

Wann öffnen Theater, Kinos und andere Kultureinrichtungen?

- Bis auf weiteres nicht
- Die Situation wird bis Ende April evaluiert.

Wann sind wieder Sport- und andere öffentliche Veranstaltungen möglich?

- Bis Ende Juni sind keine Veranstaltungen erlaubt
- Für den Sommer wird die Situation zeitgerecht evaluiert.

Wann können Dienstleistungsbetriebe wie Friseurbetriebe wieder öffnen?

- Friseure können unter strengen Auflagen (werden noch definiert) am 1. Mai wieder ihren Betrieb aufnehmen (vorbehaltlich der Entwicklung der Infektionszahlen).
- Die Situation für alle anderen Dienstleistungsbereiche inkl. Hotels und Gastronomie werden bis

Wölbling aktuell

Ende April evaluiert. Ziel ist die schrittweise Öffnung ab Mitte Mai.

Wann werden Kaffeehäuser und Restaurants aufsperrn?

Die Situation für Cafehäuser und Restaurants wird bis Ende April evaluiert. Ziel ist die schrittweise Öffnung ab Mitte Mai.

Wann können Hotels und Pensionen wieder den normalen Beherbergungsbetrieb starten?

Die Situation für Hotels und Pensionen wird bis Ende April evaluiert. Ziel ist die schrittweise Öffnung ab Mitte Mai.

Wann werden Geschäfte die nicht zum Lebensmittelhandel gehören wieder öffnen (Baumärkte, Sportgeschäfte, Einkaufszentren)?

- Ab 14.4. können kleine Geschäftslöcher für den Verkauf von Waren und Handwerksbetriebe wieder aufmachen unter den folgenden Bedingungen:
 - Max. 400m² Verkaufsfläche
 - Nur 1 Kunde pro 20 m²
 - Sicherstellen der maximalen Kapazität durch Einlasskontrolle
 - Kunden und Mitarbeiter müssen einen Mund-Nasenschutz tragen.
 - Regelmäßiges Desinfizieren muss sichergestellt werden.
- Bau- und Gartenmärkte können auch bereits ab 14.4. aufsperrn unabhängig von der Größe der Verkaufsfläche – die weiteren Auflagen gelten selbstverständlich auch in diesem Bereich.
- Die 400 m² Grenze gilt für die gesamte Fläche von Einkaufszentren
- Ab 1. Mai können alle Geschäfte für den Verkauf von Waren sowie Friseur unter strengen Auflagen aufsperrn.

- Alle anderen Dienstleistungsbereiche inkl. Hotels und Gastronomie werden bis Ende April evaluiert mit dem Ziel ab Mitte Mai eine stufenweise Öffnung zu ermöglichen.

Wann werden Pflege- und Seniorenwohnheime sowie Krankenhäuser wieder für Besucher geöffnet?

Die Situation bleibt weiter unverändert, da es sich hier insbesondere um eine Risikogruppe handelt.

Wann enden die Ausgangsbeschränkungen und Besuche bei Familienmitgliedern oder Freunden wieder erlaubt?

- Die Ausgangsbeschränkungen werden bis Ende April verlängert.
- Am Ende des Monats erfolgt eine Evaluierung.

Wann werden private Feierlichkeiten wie Hochzeiten oder Begräbnisse wieder uneingeschränkt möglich sein?

- Begräbnisse dürfen im familiären Kreis stattfinden.
- Hochzeiten und Taufen dürfen im kleinsten Kreis stattfinden.
- Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen sind Geburtstage und andere private Feiern nur mit jenen zu feiern, mit denen man im gemeinsamen Haushalt lebt.
- Bis Ende April werden die Regelungen zu den Ausgangsbeschränkungen evaluiert.

Wie wird es beim Schul- oder Universitätsbetrieb weitergehen?

- Im Bildungsbereich bleibt die bestehende Regelung jedenfalls bis Mitte Mai bestehen.
- Bis Ende April wird die weitere Entwicklung evaluiert und dann wird festgelegt, wie die weitere Vorgehensweise ist.

- Matura und Lehrabschlüsse können aber jedenfalls unter strengen Auflagen durchgeführt werden und werden bereits ab Anfang Mai wieder in die Schule zurückkehren.
- Für alle weiteren Kinder ist selbstverständlich eine Betreuung im Kindergarten oder der Schule sichergestellt, falls die Betreuung nicht zuhause erfolgen kann.
- An den Universitäten sollen bis auf weiteres die Lehrveranstaltungen auf digitale Weise stattfinden – Prüfungen können stattfinden, wenn die entsprechenden Auflagen eingehalten werden.
- Zu weiteren Details wird Bundesminister Faßmann noch in den kommenden Tagen die Medien informieren.

Wann werden die Reisebeschränkungen ins Ausland gelockert?

- Bis auf Weiteres keine Veränderung.
- Die internationale Lage wird täglich neu beurteilt.

Wann werden Konzerte oder Festivals wieder stattfinden können?

- Bis Ende Juni sind keine Veranstaltungen erlaubt.
- Für den Sommer wird die Situation zeitgerecht evaluiert.

Ab wann wird es wieder möglich sein Ausflugsziele (touristische Orte) zu besuchen?

- Die Ausgangsbeschränkungen werden bis Ende April verlängert.
- Am Ende des Monats erfolgt eine Evaluierung.

Gemeinsam sicher: Land NÖ – Gemeinden – BürgerInnen - Zivilschutz



miteinander-nieder-oesterreich.at

Im ganzen Land entstehen aktuell Initiativen von Freiwilligen und Gemeinden die sich zum Ziel gesetzt haben, ihre Mitmenschen in der Umgebung zu unterstützen. Um diese Alltagshelden vor den Vorhang zu holen und ihnen eine Plattform zu bieten, ihre Engagements allen zu Präsentieren, zum Mitmachen und Nachmachen zu motivieren, wurde auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Plattform miteinander-nieder-oesterreich.at gestartet.

Trage auch du dein Projekt ein!

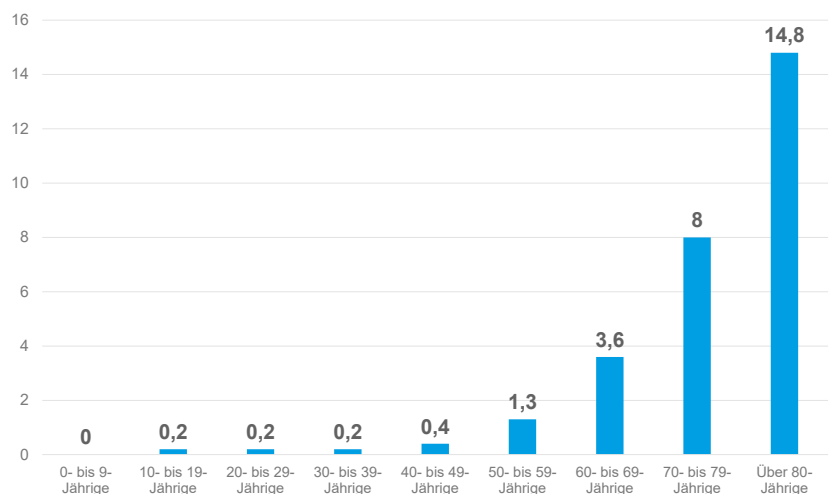
Warum ist das Coronavirus so gefährlich

Es handelt sich um ein hochinfektiöses Virus, das vor allem für Menschen der älteren Generation im Alter von über 60 Jahren und für Menschen mit schwierigen Vorerkrankungen sehr gefährlich ist.

Um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, müssen alle nicht notwendigen sozialen Kontakte vermieden werden. Denn wächst die Verbreitung des Virus ungehindert weiter, droht uns

ein Kollaps des Gesundheitssystems. Wir können das Coronavirus nur gemeinsam stoppen - also halte dich unbedingt an die aktuellen Vorgaben der Bundesregierung!

Sterblichkeitsrate in Prozent



Wie schütze ich mich? Was muss ich beachten?



Handhygiene:
Regelmäßig und gründlich mit Seife waschen



Richtiges Niesen:
In Armbeuge oder Taschentuch



Abstand halten:
Mindestens 1m Mitmenschen.



Soziale Kontakte:
Reduktion auf ein absolut notwendiges Minimum.



NICHT ins Gesicht greifen



Händeschütteln vermeiden

Praktische Tipps

So können Sie die häusliche Isolation und Quarantäne gut überstehen:

Pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte über Videotelefonie!

Verbundenheit mit der Familie oder dem Freundeskreis gibt Halt. Nutzen Sie dazu das Telefon und Videochats.

Planen Sie Ihren Tag möglichst genau!

Geplantes Handeln beugt Kontrollverlust und Hilflosigkeit vor. Durch geplantes Handeln hat man das Gefühl, einer Situation nicht hilflos ausgeliefert zu sein, sondern diese aktiv zu gestalten.

Bewegen Sie sich!

Sport ist auch auf engem Raum möglich: Videos im Internet liefern Anregungen und Trainingsprogramme.

Jeder Muskelkater ist jetzt ein Erfolg!

Halten Sie eine Tagesstruktur ein!

Struktur hilft gegen Chaos, gibt Sicherheit und stärkt in Stresssituationen. Unsere Tagesstruktur ist mit einem Ritual vergleichbar: also nicht im Pyjama bleiben, sondern wie immer aufstehen, sich anziehen, die üblichen Essens-, Schlafens-, Arbeits- oder Lernzeiten einhalten.

Konsumieren Sie Medien bewusst und gezielt!

Fakten helfen gegen überschwemmende Gefühle. Seriöse und klare Informationen geben Orientierung und Sicherheit. Vermeiden Sie aber ununterbrochenen Medienkonsum.

Was gibt es bei Lebensmitteln zu beachten



Lebensmittel und Wasser übertragen den Coronavirus **NICHT!**

Es sind **keine Hamsterkäufe notwendig**. Unsere heimischen Bäuerinnen und Bauern, die Lebensmittelproduzenten und der Handel versorgen uns weiterhin mit besten Lebensmitteln.

Der **Einkauf sollte nur durch eine Person** aus der Familie durchgeführt werden.

Mittlerweile bieten auch viele Gasthäuser und Restaurants Speisen **zur Lieferung oder zum Abholen an**.



Fragen? Wir helfen weiter:

Arbeitnehmer:

Unaufschiebbare Berufsarbeit ist von der Bewegungsfreiheit ausgenommen. Ob eine Berufsarbeit aufschiebbar ist oder nicht, obliegt der Entscheidung des Arbeitgebers. Durch ein besonderes Modell der Kurzarbeit sollen so viele Menschen wie möglich in Beschäftigung gehalten werden.

Arbeiterkammer und ÖGB

Hotline und Homepage für arbeitsrechtlichen Fragen: www.jobundcorona.at, Telefon: 0800 22 12 00 80 1 Mo-Fr ab 9.00 Uhr.

Arbeitgeber:

Die Bundesregierung hat ein Hilfspaket mit einem Volumen von 38 Mrd. Euro auf den Weg gebracht, auch das Land Niederösterreich hat ein Hilfspaket geschnürt. Damit sollen die wirtschaftlichen Folgen für Unternehmen und Arbeitnehmer abgefedert werden.

Wirtschaftskammer „Coronavirus Infopoint“

Telefon: 0590900-4352,
E-Mail: infopoint_coronavirus@wko.at
www.wko.at/service/faq-coronavirus-infos.html



Heimische Familienbetriebe sichern die Grundversorgung ab

Niederösterreichs Bäuerinnen und Bauern versorgen uns auch in herausfordernden Zeiten mit hochqualitativen Erzeugnissen. Die Corona-Krise zeigt, wie wichtig die heimische Landwirtschaft und Lebensmittelbranche ist. „So schmeckt Niederösterreich“ startet nun die Initiative „Vom Hof zur Haustür“, denn bei vielen Direktvermarktern gibt es die Möglichkeit, regionale Köstlichkeiten per Mausklick zu bestellen, oder bis nach Hause liefern zu lassen.

Kulinarisches Angebot in Wölbling

(nach telefonischer Voranmeldung)

Gasthaus Plank

02786 2307

Karin's Gaststube

0660 717 43 03

Kucheninsel e.U.

Sonntäglicher Gebäckverkauf auch am Ostersonntag und Ostermontag, 0676 591 91 93

Winzerhof Erber

0676 54 00 977

Die Gaumenfreunde – Tanja und Thomas Müllner

0676 720 19 16

Winzerhof Rudolf Müllner

Weine, Säfte und Edelbrände,
02786 2440

Regional in Niederösterreich einkaufen auch online möglich

Geschlossene Geschäfte und die krisenbedingte Einschränkung der Bewegungsfreiheit stellen die heimische Wirtschaft vor enorme Herausforderungen.

„Eines unserer dringlichsten Anliegen ist es, dass die Wertschöpfung bei uns im Land bleibt und unsere niederösterreichischen Unternehmen und die Arbeitsplätze erhalten bleiben. Daher ist es wichtig, dass der heimische Handel auch in der aktuellen Situation die Kundinnen und Kunden gut mit hochwertigen Produkten aus Niederösterreich versorgen kann und hier sind kreative Ideen der Betriebe gefragt.“

Im Rahmen unserer Wirtschaftsagentur ecoplus bieten wir ab sofort eine Übersicht über das bestehende Angebot, sind sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wirtschaftslandesrat Jochen Danningner einig.

„Eine Stärke, die uns in Niederösterreich ganz besonders auszeichnet, ist unser Zusammenhalt und die Solidarität unter den Menschen – das zeigt sich besonders in schwierigen Zeiten wie jetzt. Zusammenhalt in der Krise heißt auch, bei notwendigen Einkäufen an die Händler von nebenan zu denken. Hier gibt es bereits zahlreiche Online-Angebote unserer heimischen Wirtschaft und ich ersuche alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, diese auch zu nutzen – damit diese wichtigen Nahversorger auch nach Corona weiter existieren können“, ruft Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Bevölkerung auf, gerade jetzt verstärkt regional einzukaufen



Danke an alle, die arbeiten gehen und unsere Wirtschaft am Laufen halten

Durch die Corona-Maßnahmen fährt unser Wirtschaftsstandort aktuell einen sehr eingeschränkten Betrieb. Trotzdem gibt es auch in dieser Zeit sehr viele Menschen, die arbeiten und unser System am Laufen halten. „Gerade in der Produktionswirtschaft oder beim kleinen Bäcker ums Eck ist ‚Home-Office‘ leider nicht realisierbar und eine Anwesenheit am Arbeitsplatz notwendig. Danke an alle, die arbeiten gehen und unser Wirtschaftssystem



am Laufen halten“, unterstreichen Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und Arbeitsmarktlandesrat Martin Eichtinger.

„Wir müssen die Produktion wichtiger Güter aufrechterhalten, weil die Produktionsketten sehr eng miteinander verwoben sind. So müssen wir nach der Krise unsere Volkswirtschaft nicht von Null weg starten. Der Weg zur Arbeit wurde von der Bundesregierung immer als erster Grund angeführt, um die eigenen vier Wände zu verlassen“, unterstreicht Danninger.

„Mit der Kurzarbeit wurde ein Modell geschaffen, dass es unseren Betrieben auch in Krisenzeiten ermöglicht, ihre Mitarbeiter möglichst in Beschäftigung zu halten. Wir können Betriebe nur ermutigen dieses attraktive Modell anzunehmen, damit Know-how und gut ausgebildetes Personal nicht verloren gehen“, betont Eichtinger.



Land NÖ öffnet die Online-Bibliothek „noe-book.at“

15.000 e-Medien online

„Wer seine Wohnung nicht verlassen muss, der soll das auch nicht tun“, appelliert Landesrat Ludwig Schleritzko, die Maßnahmen der Bundesregierung zur Bewältigung der Corona-Krise zu respektieren.

„Damit das leichter fällt, sorgen wir in dieser Zeit für ein attraktives Leseangebot und stellen die Online-Bibliothek des Landes <http://noe-book.at> bis zum Ende dieser Maßnahmen gratis zur Verfügung. Aktuell stehen rund 15.000 e-Medien zur Verfügung. Das Sortiment wird in den nächsten Tagen aber noch weiter aufgestockt, um die Zeit zu Hause so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten“, informiert Schleritzko.

Die Anmeldung zu <http://noe-book.at> erfolgt normalerweise in den Bibliotheken. „In der aktuellen Situation haben wir das angepasst. Eine Anmeldung ist einfach unter noe-book@treffpunkt-bibliothek.at möglich“, so der Landesrat abschließend.

Familienprogramm für Zuhause: Angebot der Familienland GmbH erweitert

Die Situation rund um das Coronavirus stellt Familien vor viele Herausforderungen. Um die Tage in den eigenen vier Wänden abwechslungsreicher zu gestalten, hat die NÖ Familienland GmbH ihr Social-Media-Angebot erweitert.

Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister erklärt: „Um Langeweile effektiv entgegenzuwirken und diese Phase als positives Miteinander zu erleben, wurde ein abwechslungsreiches und qualitatives Programm mit Materialien, Tipps und Hinweisen zur Überbrückung dieser Tage ausgearbeitet. Familien sollen dabei unterstützt

werden, die gemeinsame Zeit kreativ zu nutzen und zu genießen.“

Deine Inhalte werden über die Facebook und Instagram Seite der NÖ Familienland GmbH geteilt. Mit dem Hashtag #noedaheim werden laufend anregende Materialien ergänzt.



Landwirtschafts- kammerwahl-Ergeb- nis für Wölbling

Bei der LK-Wahl am 1. März 2020 ging der NÖ Bauernbund sowohl auf Landes- & Bezirksebene, als auch in unserer Gemeinde als klarer Wahlsieger hervor.

Wahl in die Bezirksbauern- kammer (Gemeinde Wölbling):

NÖ Bauernbund: 85,53% (+10,65)

SPÖ Bauern: 11,84% (-10,49)

Freiheitliche Bauernschaft:
2,63% (-0,16)

Ing. Gerhard Kikinger aus Noppendorf ist somit wiedergewählt als Bezirkskammerrat als Vertreter für die Gemeinde Wölbling in der Bezirksbauernkammer St.Pölten. Das Fladnitztal ist in der kommenden Amtsperiode stark vertreten, denn zum designierten Bezirksbauernkammer-Obmann wurde Anton Kaiblinger aus Zagging gewählt. Aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation konnten die Gremien nach der Wahl leider noch nicht konstituiert werden.

Wahl in die Landwirtschafts- kammer (Gemeinde Wölbling):

NÖ Bauernbund: 81,41% (+7,39)

SPÖ Bauern: 11,54% (-11,5)

Freiheitliche Bauernschaft:
1,28% (-1,66)

Unabhängiger Bauernverband:
5,77% (+5,77%)

Der designierte sowie amtierende Präsident für die NÖ Landwirtschaftskammer ist Johannes Schmuckenschlager, ihm sollen Andrea Wagner (designierte Vizepräsidentin), Milchbäuerin aus dem Waldviertel, sowie Lorenz Mayr (designierter Vizepräsident), Ackerbauer aus dem Weinviertel zur Seite stehen.

Pellets - Aktion 2020

Der Gemeinschaftskauf soll auch heuer stattfinden. Seit bereits 11 Jahren gibt es ihn: Den Pellets – Gemeinschaftskauf, initiiert durch die Volkspartei Wölbling. Eine „Erfolgsgeschichte“ ist er allemal.

Durch unsere Initiative haben Sie, liebe Wölblingerinnen und Wölblinge, sofern Sie Bedarf an losen und im Silowagen gelieferte Pellets haben, die Möglichkeit, aufgrund des ausverhandelten Gemeinschaftspreises, Heizkosten zu sparen. So konnten beispielsweise im Zuge der Pellets - Aktion im letzten Jahr in etwa 55 Haushalte mit 284.000 kg Pellets versorgt werden.

Unser Partnerbetrieb ist, wie bereits auch in den letzten Jahren, die Firma Holzhandel Franz Burger e.U. aus Rottersdorf. Gemeinsam mit Franz Burger werden wir uns auch heuer dafür einsetzen, einen möglichst regionalen Pellets - Anbieter mit „ins Boot“ zu holen und einen attraktiven Gemeinschaftspreis bei entsprechend guter Qualität zu erzielen.

Normalerweise startet der Gemeinschaftskauf Ende April bzw. Anfang Mai. Wir werden uns bemühen, dies auch heuer zu ermöglichen. – Vorbehaltlich der Produktions- bzw. Lieferkapazitäten aufgrund der derzeitigen Situation (COVID-19).

Zum Ablauf der Aktion (im Normalfall)

Sie können mir ab sofort und bis Ende Juni, per E-Mail oder telefonisch ihren Bedarf, die gewünschte Liefermenge und den ungefähr gewünschten Lieferzeitraum (Kalenderwoche oder Monat) bekannt geben.

Die Lieferung zu Ihnen nach Hause ist dann ab Anfang Mai und bis Ende August möglich.

Ein paar Tage vor der Auslieferung meldet sich dann der Lieferbetrieb vorab, um mit Ihnen den genauen Lieferzeitpunkt zu vereinbaren.



Pellets-Sackware

Auch für die Pellets-Sackware (ganze Paletten) wird es seitens der Firma Burger im Rahmen unserer Pellets-Aktion, für Wölblingerinnen und Wölblinge, einen Aktionspreis geben.

Für Ihre Fragen rund um unsere Pellets – Aktion stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Manuel Erber
VP – Gemeindeparteiobmann
+43 (0) 664 601 39 545 41
manuel.erber@vpwoelbling.at



**HURRA, HURRA,
DER SAND IST DA!!!**

Sandkisten-Füllaktion

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!
Die diesjährige Aktion wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Infos dazu folgen rechtzeitig!

volkspartei
wölbling



wir
halten
zusammen.

vpnoe.at



Die JVP, der größte Freundeskreis in unserer Gemeinde sieht Gemeinschaft und Zusammenhalt als zentrale Bausteine um miteinander etwas bewirken und erreichen zu können. Regelmäßige Treffen sind daher wie in jedem Verein sehr wichtig um das entsprechende Wir-Gefühl zu schaffen. „Auch in der Corona-Zeit halten wir zusammen! Unsere Antr (3. Reihe Bild links) ist derzeit im Home-Office-Betrieb und freut sich bereits auf ein Wiedersehen mit all unseren Mitgliedern!“